

Hirten: Überblick 2017

austauschen
verstehen
weiterkommen



ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT UND DES LÄNDLICHEN RAUMS
DÉVELOPPEMENT DE L'AGRICULTURE ET DE L'ESPACE RURAL
SVILUPPO DELL'AGRICOLTURA E DELLE AREE RURALI
DEVELOPING AGRICULTURE AND RURAL AREAS

Riccarda Lüthi, AGRIDEA
Fachtagung 2017

Erste Nationale Schafhirtentagung

13. April 2017 in Lanzenhäusern

Nationale Schafhirtentagung

Tradition mit Zukunft

17.014



Datum

Donnerstag, 13. April 2017

Ort

Restaurant Lanzenhäusern
Bernstrasse 125
CH-3148 Lanzenhäusern
+41 (0)31 731 02 31
www.gasthof-lanzenhaeusern.ch

Adressaten

Schafhirten, welche auf Schweizer Alpen arbeiten, Alpbewirtschafter, landwirtschaftliche Beratungspersonen, Fachpersonen aus den Bereichen Alpwirtschaft und Schafhaltung

Kursleitung

Riccarda Lüthi, AGRIDEA
Daniela Hilfiker, AGRIDEA
Daniel Mettler, AGRIDEA

- Diverse Fachvorträge
- Verleihung der Hirtenzertifikate
- Workshops
- Ziel: Austausch über die Sprachregionen hinaus, breite Beteiligung von den Neueinsteigern bis zu den Profihirten

Erste Nationale Schafhirtentagung

12. April 2017

- Mit 75 Teilnehmern eine gut besuchte Tagung
- Gute Durchmischung des Publikums und gute Stimmung
- Weiterführend:
 - ein Hirtennewsletter, 2-mal jährlich
 - Organisation einer ähnlichen Tagung in grösseren Abständen
 - Verbesserung eines Hirtennetzwerkes/ Hirtenplattform als Idee
 - Handlungsbedarf: Image des Schafes als Landschaftspfleger verbessern; gezielte Forschung zu Weidepflege mit Schafen unterstützen.

Erste Nationale Schafhirtentagung 12. April 2017

Hirtennewsletter: nächste Ausgabe: Anfang Dez. 2017

- Deutscher Link :
<http://www.protectiondestroupeaux.ch/menu/hirten/>
- Lien en français :
<http://www.protectiondestroupeaux.ch/fr/bergers/>



Première rencontre nationale des bergères et bergers de moutons à Lanzenhäusern (BE)

Le métier de berger connaît un regain d'intérêt...

(20.04.2017/AR) - Sous l'égide d'Agridea, s'est déroulée jeudi dernier à Lanzenhäusern (BE) la

Schafhirtenkultur in der Schweiz:

Eine Analyse zu Arbeit, Motivation und Ausbildung

Von Franziska Hoffet

- Der Hirtenberuf: Lange Tradition – viele Veränderungen
 - Wie sieht das heutige Schafhirtenpersonal aus?
- 2 Methoden: Leitfadeninterviews und Onlinefragebogen

Forschungsfragen

- Was ist die **Arbeitsmotivation** der Hirt/Innen?
- Wie ist ihre **Einstellung zur Natur**?
- Wie sieht ihre **Beziehung zu den Tieren** aus?

- Ist es möglich, Hirtentypen zu identifizieren?
- Gibt es Unterschiede zwischen erfahrenen und unerfahrenen Hirt/Innen?

Die Berufsschäfer/Innen

- ..sind die traditionsverbundenen, die ihre Wurzeln oft in der Landwirtschaft haben.
- Pragmatische Einstellung zur Natur
- Arbeit mit den Schafen als Hauptmotivation
- Finanzielle Abhängigkeit

Die Naturverbundenen

- ..suchen ein besonders naturnahes und naturverbundenes Leben.
- Natur als Grundlage des Lebens
- Natur soll optimal und nachhaltig genutzt werden.
- Natur als Kreislauf

Die Tierlieben

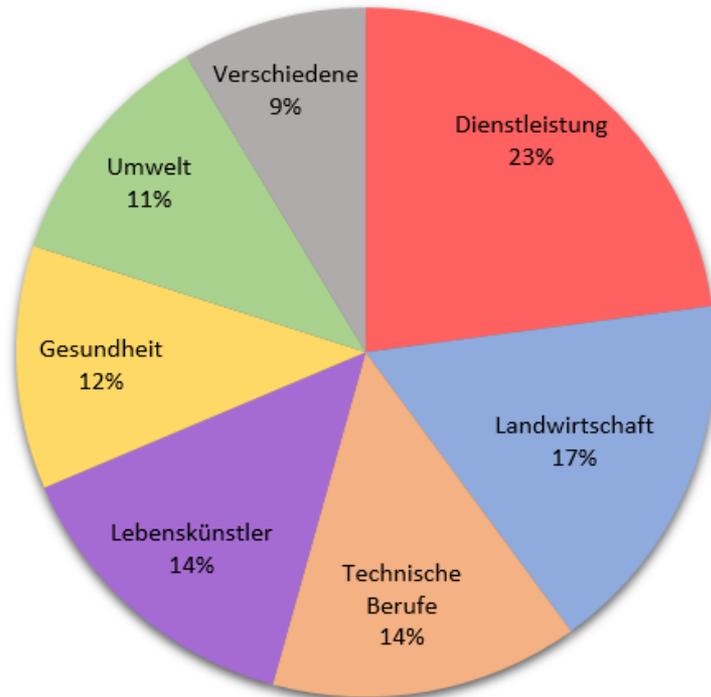
- ..sehen ihre Hauptmotivation in der Arbeit mit Tieren.
- Tierwohl
- Emotionale Beziehungen zu den Tieren
- Das Schlachten der Tiere als Dilemma

Die Selbstverwirklicher/Innen

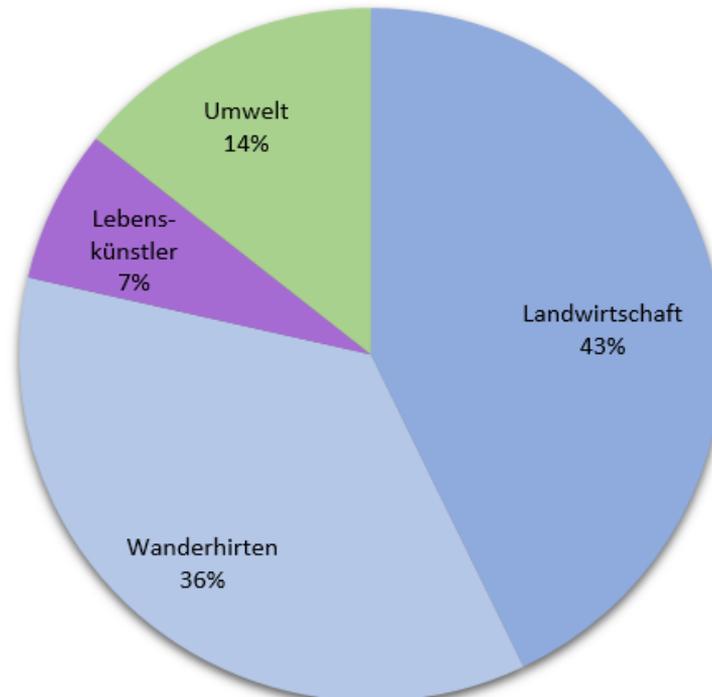
- .. suchen einen inneren Frieden oder einen Ausgleich zum Alltag.
- Haben früher andere Berufe ausgeübt, die sie nicht befriedigt haben.
- Hirtenarbeit als sinnvolle Tätigkeit
- Suche nach Selbstentfaltung

Berufe während dem Winter

Teilnehmende der Hirtenausbildung



Erfahrene Hirtinnen und Hirten

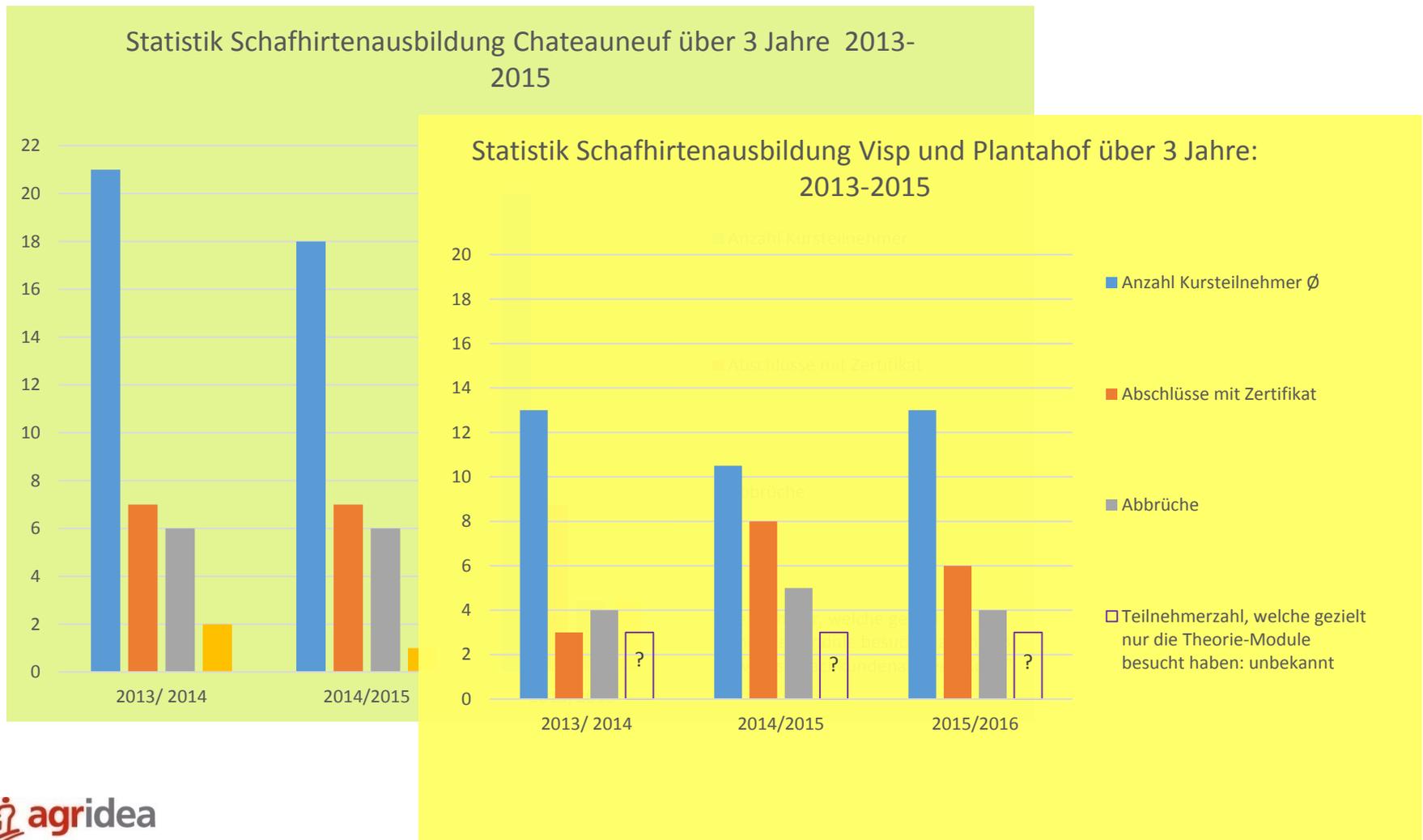


Die gesamte Studie kann hier heruntergeladen werden:
<http://www.protectiondestroupeaux.ch/planung-beratung/projekte/hirtenumfrage-2016/>



Ausbildungskurse weiterhin in der deutsch- als auch französischsprachigen Schweiz

- Teilnehmerzahlen und Abschlüsse 2013- 2016:



Mögliche Neuerungen vorgesehen für die Kurse 2018

- Das Modul zu den Arbeitshunden (Hüte- und Herdenschutzhund)- bisher aufgeteilt sowohl am Plantahof als auch in Visp- könnte komplett an einer Schule angeboten werden?
- Vertiefung der Thematik «Sicherheit am Berg- Risiken kennen und richtig einschätzen»
 - Neben Theorie könnte hier auch eine Exkursion ins steile Gelände mit Bergführer eingebaut werden.
 - Selbsteinschätzung?
 - Hirtenstellen sind i.d. Regel "Einzelarbeitsplätze"
 - Notsituationen: Rettung mit Helikopter? "Funkloch?"

A discuter!

Jeder Schafhirte muss sich mit dem Thema «Arbeitshund/ Hütehund» befassen

- Ob Profi oder Neueinsteiger- das Thema Hütehund gehört zum Schafhirtenberuf dazu. Denn ohne die vierbeinigen Helfer ist das Führen einer grösseren Herde im freien Gelände nicht möglich.
- Fragen: Welcher Hund? Wie viele? wo/ wie ausbilden? Hundehaltung in den Wintermonaten? Finanzierung?

